



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2018/19 Ausgabe 5 15.11.2018 22. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

ESIS-Online-Anmeldung zu den Elternsprechtagen

M. Liebau – Sofern Sie ESIS-Nutzer sind, buchen Sie bitte Ihre Gesprächstermine für den Elternsprechtag **online!** Da die Elternsprechtage für die **Jahrgangsstufe 5 am Di., 27.11.**, und die **Jahrgangsstufen 6-12 am Mo., 3.12.**, im Abstand von sechs Tagen aufeinanderfolgen, bitte ich Sie, die Zeiträume zu beachten, in denen das Buchungssystem jeweils freigeschaltet ist:

J5: Buchungszeitraum Mo., 19.11., 7:30 Uhr bis Mo., 26.11., 7:00 Uhr

J6 bis J12: Buchungszeitraum Di., 27.11., 19:30 Uhr bis Mo., 03.12., 7:00 Uhr

Für noch Unentschlossene bzw. „Nicht-ESIS-Nutzer“ ist ein Eintrag in die vorausgefüllten Buchungslisten möglich. Die jeweilige Buchungsliste finden Sie am Elternsprechtag an der Tür des Raumes der entsprechenden Lehrkraft:

J5: Eintrag in die vorausgefüllten Listen am Di., 27.11., ab 7:00 Uhr möglich

J6: Eintrag in die vorausgefüllten Listen am Mo., 03.12., ab 11:05 Uhr möglich

Den Raumplan finden Sie auf der Rückseite der Einladung, die Sie über ESIS oder Ihr Kind erhalten werden. Falls Sie noch nicht bei ESIS angemeldet sind, dies aber nachholen möchten, um auch das ESIS-Online-Anmeldemodul verwenden zu können, schicken Sie bitte umgehend eine kurze Mail an schule@jakob-brucker-gymnasium.de (Betreff: „Ich möchte ESIS nutzen“ mit Schülername und Klasse).

Elternabend Q11

H. Tietje – An die Eltern der Schüler der Q11 ergeht hiermit eine herzliche Einladung zum Elternabend der 11. Jahrgangsstufe. Dieser findet **am Dienstag, 20.11.2018**, in der Mensa statt. Ab **19:00 Uhr** sollen hier jahrgangsstufenrelevante Themen besprochen werden. Neben den erforderlichen Informationen zu Terminen, Leistungserhebungen und Prozessabläufen können auch Anregungen und Wünsche von Seiten der Eltern diskutiert werden. Die Verantwortlichen freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Fördersprechstunde für die Mittelstufe Kl. 8 - 10

B. Dössinger – Im Laufe der gymnasialen Schulzeit steigern sich allmählich die Anforderungen in den einzelnen Fächern, ebenso kommen neue Fächer hinzu. Sowohl Schüler als auch Eltern kommen dabei häufig an ihre Grenzen. Auf vielfachen Wunsch seitens der Eltern nach Unterstützung möchte das Jakob-Brucker-Gymnasium mit einer **Fördersprechstunde** auf diese Situation reagieren. **An jedem Donnerstag von 13:15 bis 14:15 Uhr** stehen diese Förderangebote zur Verfügung:

Lehrkraft	Fach	Wo
StR T. Bosky	Mathematik/ Physik	Haus A N106
StRin K. Wirth	Englisch	Haus A N107
StRin F. Kimmerle	Deutsch	Haus A N108 (ab 10.01.19)

Bei dem Angebot handelt es sich nicht um eine Nachhilfe, sondern um eine Fördersprechstunde, was bedeutet, dass jeder Schüler eine konkrete Fragestellung bzw. ein konkretes Verständnisproblem mitbringen muss. Dieses wird im Rahmen der jeweiligen situativen Möglichkeiten individuell bearbeitet. Die Fachlehrkraft beurteilt, welche Lücken und

Schwächen ursächlich für die Fragestellungen sind, organisiert Zusatzmaterial und erteilt weiterführende Lernaufträge. Bitte nutzen Sie dieses wertvolle Angebot für Fragen zur Hausaufgabe, zur Schulaufgabe oder bei grundsätzlichen Verständnisproblemen. **Beginn** der Fördersprechstunde: **Donnerstag, 22.11.2018**.

„Haben Sie schon einen Kentauren gesehen?“

G. Nebas – So ist der Vortrag im Freundeskreis „Lebendige Antike und Humanistische Bildung“ betitelt. Die antike Mythologie ist voll von Göttern, Halbgöttern, Fabelwesen wie eben den Kentauren/Zentauren und Helden. Die entsprechenden Geschichten gehören heute zum allgemeinen Bildungsgut und sind in unserer Welt präsent - man denke nur an den Kaufbeurer Neptunbrunnen. Bereits in der Antike wurde über den Wahrheitsgehalt der Mythen nachgedacht und der Versuch unternommen, diese Mythen zu deuten und rational zu erklären. In die Welt des Mythos und seiner Erläuterungen will Sie der Abend am **Montag, 19.11., um 19:30 Uhr** in der Mensa des JBG mit dem Vortrag von Herrn Dr. Andreas Weileder entführen. Herzliche Einladung!

MiA = Mathematik im Advent

M. Liebau – Wunderbarer vorweihnachtlicher Mathezauber für pfiffige Schüler, aber auch für mathebegeisterte Erwachsene wird diesen Winter angeboten: Versüßt euch den Dezember mit spannenden Rätseln aus dem digitalen Adventskalender. Vom 1. bis 24.12. gibt es jeden Tag eine Aufgabe zu lösen. SchülerInnen der 4. bis 9. Jahrgangsstufe können sich ab sofort unter www.mathe-im-advent.de anmelden. Ab Jahrgangsstufe 10 ist eine Registrierung unter www.mathekalender.de möglich. Die Teilnahme als Einzelspieler ist kostenfrei. Für Klassenteilnahmen wird eine Klassengebühr von 30 € erhoben. Möchtet ihr als Klasse mitmachen, dann überzeugt eure Mathelehrer zwecks Anmeldung! Nach Weihnachten werden die Einzel-, Klassen- und Schulgewinner ermittelt. Es gibt Preise zu gewinnen, wobei zusätzliches Losglück erforderlich ist. Veranstalter ist die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV) bzw. das Forschungszentrum Matheon (Technische Universität Berlin).

PiA = Physik im Advent

M. Liebau – 24 physikalische Rätsel der besonderen Art warten darauf, von allen, die Spaß am Selber-Experimentieren haben, gelöst zu werden. Vom 1. bis 24.12. wird euch unter www.physik-im-advent.de jeden Tag per Videoclip ein Experiment vorgestellt, das ihr nachmachen könnt. Teilnehmen können Schüler aller Jahrgangsstufen. Ab sofort ist die Registrierung als Einzelspieler und auch im Klassenverband möglich. Sprecht dafür eure Physiklehrkraft an. Abgesehen vom Spaß am Experimentieren gibt es wieder Preise zu gewinnen. Prämiert werden die besten Antworten von einzelnen Schülern, Klassen und Schulen in unterschiedlichen Altersstufen. Alle Teilnehmer erhalten zusätzlich eine Urkunde mit den persönlichen Ergebnissen. Verantwortlich sind die Georg-August-Universität Göttingen sowie die Deutsche Physikalische Gesellschaft.

Klassensprecherseminar 2018/19

Peter Becher (Q11) und die Schülersprecher – Vom 24. bis 26.10. fand unser alljährliches Klassensprecher-Seminar statt. Zusammen mit den Verbindungslehrern Frau Kühne und Herrn Bosky und insgesamt 42 Schülern ging es am Mittwoch nach der 9. Stunde per Bus nach Memmholz bei Kempten. An Bord waren jeweils ein Klassensprecher pro Klasse der Jahrgangsstufen 7-10 sowie die Schülersprecher, Oberstufensprecher und ein Teil der Mitglieder des

Arbeitskreises Veranstaltungen (AKV). Untergebracht waren wir im „Haus der Familie Schönstatt auf'm Berg“, wo wir bestens gepflegt wurden und somit genügend Energie für die anstehende Arbeit hatten. Ziel des Seminars war es wie jedes Jahr, die bestehenden Probleme an der Schule und Anliegen der Mitschüler zu besprechen und mögliche Lösungen zu finden. Da wir dieses Jahr nicht nur zwei, sondern drei Tage zur Verfügung hatten, verbrachten wir den ersten Abend erst einmal mit einem gegenseitigen Kennenlernen und einer amüsanten Runde „Werwolf“.

Die Gestaltung und Leitung des Seminars übernahmen die Schülersprecher Sophie Fischer (Q11), Vanessa Schiebel (10c) und Koray Pala (10d). Am nächsten Tag ging es an die Arbeit: Nach der Sammlung der in den Klassen zusammengetragenen Anliegen teilten wir uns in verschiedene Arbeitsgruppen mit den unterschiedlichsten Themen, wie „Mensa“, „Schulball“, „Schulhaus“ oder „Toiletten“, auf und beschäftigten uns intensiv mit diesen. Letztendlich fassten wir alles in übersichtlichen Plakaten zusammen. Am letzten Vormittag durften wir dann Herrn Walter, Herrn Dössinger und das Ehepaar Bär begrüßen, die sich unsere Anliegen angehört und direkt mit uns besprochen haben.

Wir danken der Schulleitung und Familie Bär für ihr Interesse und ihre Offenheit unseren Anregungen gegenüber! So wie es aussieht, können wir uns aktiv an der Verbesserung unseres Schullebens beteiligen und einige unserer Wünsche auch umsetzen. Wir sind immer wieder froh, dass unsere Vorschläge auf offene Ohren treffen, und möchten uns herzlich dafür bedanken, dass sowohl dieses Jahr als auch in den letzten Jahren so viele unserer Anregungen aufgenommen und umgesetzt wurden! So sei erwähnt, dass ein auf dem letztjährigen Klassensprecherseminar geforderter Verkehrsspiegel seit letzter Woche an der Kreuzung Bleicherweg/Tänzelfestweg angebracht wurde. Vielen Dank!



Schulverein fördert Englischunterricht

F. Havelka – Wie findet man als Schüler gute englische Kurzgeschichten? Wie orientiert man sich in der Flut von existierenden Texten? Eine Lösung dieser Fragen bietet das 2018 veröffentlichte Werk *Classic and Contemporary American Short Stories*. Einige Klassiker zum „American Dream“ und Kurzgeschichten zu Themen wie Rassismus und Klimawandel sind auserlesen und schülergerecht aufbereitet. Eine Sammlung, die man so im Internet nicht finden kann. Der Schulverein des JBG hat hier die Initiative ergriffen und einen Klassensatz angeschafft, der von nun an den Schülern vor allem ab der 10. Klasse zur Verfügung steht. Parallel zu den Fähigkeiten, die die digitale Welt uns abverlangt, müssen junge Menschen auch in Zukunft (fremdsprachliche) Texte lesen, verstehen und genießen können. Dieses Werk hat das Potential, die Lust an der Vielfalt der amerikanischen Kurzgeschichte zu vermitteln. Die Fachschaft Englisch bedankt sich ganz herzlich beim Schulverein und wünscht intensive Leseerfahrungen.

Wissenschaftstag bei Sensor-Technik Wiedemann

Dominik Kowieski, Moritz Klimm (Q12) – Die berufliche Orientierung ist etwas, womit sich jeder Schüler früher oder später beschäftigen muss. Gerade in den höheren Klassen setzt man sich intensiv mit der Frage auseinander, was man einmal werden will. Dabei sind Hilfen zur Berufsorientierung natürlich immer willkommen. So hatten 16 Schüler der Q12 am 2.10. im Rahmen des „Wissenschaftstags am JBG“ die Möglichkeit, einen Einblick in die Firma Sensor-Technik Wiedemann (STW) zu erlangen. Nach der Begrüßung erhielten wir vom Qualitätstechniker und Leiter der Ausbildung, Herrn Schnurr, Informationen zur Firma und den dort möglichen Ausbildungsberufen und Weiterbildungschancen. In verschiedenen Fachvorträgen stellten uns dann drei Mitarbeiter von STW ihre Arbeitsbereiche näher vor. Frau Hauser referierte zur Herstellung von „Druckmesszellen in Dünnschichttechnik“, Herr Horche erklärte uns Fragen des „Prozess- und Qualitätsmanagement“ und Herr Huber sprach zu „E-Technik und deren Entwicklung“. Die Schüler konnten dabei stets Fragen an die Dozenten stellen; durch

die Informationen „aus erster Hand“ bekamen wir eine genauere Vorstellung zu den einzelnen Fachbereichen und den Tätigkeiten. Da so viel Information natürlich hungrig macht, gab es im Anschluss eine Stärkung in Form eines gemeinsamen Mittagessens in der Firmenkantine. Am Nachmittag wurde es praktisch: Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und während die einen Schüler eine interessante Führung durch die Produktion erhielten, durfte die andere Gruppe unter der Leitung von Herrn Hontscha eine kleine Programmieraufgabe mit Arduino lösen, einem Gerät, das Einblicke in die Programmierung mit Mikrocontrollern gewährt, ohne großartiges Vorwissen vorauszusetzen. Zum Abschluss entstand noch ein Gruppenbild mit „SymonE“, dem Systemdemonstrator eines elektrisch betriebenen Landwirtschaftsfahrzeugs.

Wir danken Sensor-Technik Wiedemann sehr herzlich für diesen äußerst informativen und spannenden Tag, unseren begleitenden Lehrkräften Frau Endres und Herrn Bosky für die Organisation und Herrn Dr. Gaumann für die Vermittlung des Kontakts. Wer jetzt Interesse bekommen hat, sich ebenfalls ein besseres Bild von der Arbeitswelt zu verschaffen, kann **am 21.11. nachmittags** zu Sensor-Technik Wiedemann kommen, zum **„Tag der offenen Lehrwerkstatt“**.

Konzert ukrainischer Klosterschwestern

S. Dirigl – Am 16.10. konnten vier Religionskurse der Jahrgangsstufe 11 in der Stadtpfarrkirche St. Martin ein überaus beeindruckendes Konzert orthodoxer Kirchenmusik erleben. Dieses Konzert wurde unserer Schule bereits zum dritten Mal durch den Freundeskreis für die Begegnung mit der Ostkirche unter dem Vorsitz von Herrn Thiemer (Kempten) und Herrn Rauch (Kaufbeuren) ermöglicht. Auf deren Einladung waren Schwestern aus dem Kloster Gorodok in der Westukraine, einer bedeutenden Musikakademie und Ausbildungszentrum für liturgische Gesänge der Ostkirche, ins Allgäu gekommen. So bestachen die Schwestern mit der Klarheit ihrer Stimmen und der Schönheit der liturgischen Gesänge, die für westliche Ohren manchmal sehr fremdartig klingen. Die Texte der Hymnen waren in Kirchenslawisch, in die Herr Thiemer vom Freundeskreis kundig einführte. Zwischen den Gesangsstücken gab es die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Im Namen der Schule möchte ich mich sehr herzlich bei den Schwestern für die ergreifend schöne Darbietung bedanken sowie bei Herrn Thiemer und Herrn Rauch für die Vermittlung des Konzerts und bei der Pfarrei St. Martin, dass wir in der Stadtpfarrkirche zu Gast sein durften.

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – **Lösung 3. Klassiker:** Die Türen 1, 4, 9 und 16 sind offen. Das sind alles Quadratzahlen und diese haben eine ungerade Anzahl an Teilern. Gewinner ist Elias Völk (5b). Gratulation!

4. Klassiker: Für welche Ziffern stehen jeweils A und B?

A
BBBB
BBBB
+ BBBB
ABBBB

Termine

Freitag, 16.11.2018

Tag der Antike für Lateinschüler der Jgst. 7

Montag, 19.11.2018, 19:30 Uhr, Mensa
Vortrag: „Haben Sie schon einen Kentaurer gesehen?“

Dienstag, 20.11.2018, 19:00 Uhr, Mensa
Elternabend Q11

Mittwoch, 21.11.2018

Buß- und Betttag - unterrichtsfrei für Schüler
9:00 - 16:00 Uhr Pädagogischer Tag für Lehrkräfte

Donnerstag, 22.11.2018, 19:00 Uhr
Elternabend der Offenen Ganztagsbetreuung

Freitag, 23.11.2018

Abimesse Einstieg für Q12

Montag, 3.12.2018, 16:00 - 19:00 Uhr
Elternsprechtag für die Jgst. 6 - 12

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer